



Sammlung Theaterzettel

Turandot, Prinzessin von China

Lachner, Vinzenz

1883-10-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

13

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,

13. Vorstellung.

den 22. October 1883.

Abonnement A.



Turandot, Prinzessin von China.

Tragikomisches Märchen in fünf Acten, nach Gozzi, von Schiller. Musik von Vincenz Lachner.

Altoun, fabelhafter Kaiser von China	Herr Neumann.
Turandot, seine Tochter	Fräul. v. Olsh.
Abelma, eine tartarische Prinzessin, ihre Sclavin	Frau Jacobi.
Zelima, eine andere Sclavin der Turandot	Fräul. Jenke.
Stirina, Mutter der Zelima	Frau Schlüter.
Barak, ihr Gatte, ehemals Haushofmeister des Prinzen Kalaf	Herr Werner.
Kalaf, Prinz von Astrachan	Herr Stury.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Ditt.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarcand	Herr Eichrodt.
Tartaglia, Minister	Herr Pichler.
Pantalon, Kanzler	Herr Jacobi.
Truffaldin, Aufseher der Verschnittenen	Herr Grahl.
Brigella, Hauptmann der Wache	Herr Bauer.
Doctoren des Divans	Herr Starke I.
	Herr Stein.
	Herr Plant.
	Herr Moser.
	Herr Weger.
	Herr Strubel.
	Herr Peters.
	Herr Barthmann.

Sclaven und Sclavinnen des Serails. Wachen. Priester.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms 10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg, Bruchsal } 11 Uhr 15 Min.	nach Heidelberg M.-N.-S., Ladenburg, Weinheim } 10 U. 08
" Neustadt, Landau 11 " 28 "	" Karlsruhe, Stuttgart } 2 " 25 "	" Schwetzingen über Friedrichsfeld . . . }

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B1, I. Billete welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.